

Rh-2kg 29.02.1996

Polderfläche verkleinert

NACKENHEIM. AJ. Der Polder zum Hochwasserschutz im Unterfeld bei Bodenheim soll nicht wie bisher vorgesehen auch auf Nackenheimer Gemarkung gebaut werden. Das geht aus dem Abschlußbericht zum „Raumordnungsverfahren“ der Bezirksregierung hervor. Die rund 200 Hektar große Flutfläche zwischen Laubenheim und Nackenheim darf demnach nicht über den B 9-Zubringer (L 413) reichen, damit die Straße auch bei Flutung des gesteuerten Polders befahren werden kann.

„Damit wäre die Hauptforderung der Gemeinde Nackenheim erfüllt“, freut sich Bürgermeister Bardo Kraus (CDU). In Zusam-

menarbeit mit den Gremien der Verbands- und Ortsgemeinde Bodenheim hatte Kraus beim Raumordnungsverfahren darauf hingewiesen, daß die Sperrung der Straße bei Flutung des Polders zu einem Verkehrskollaps in der ganzen Region führen könne. Dies stehe in keinem Verhältnis zu dem geringen Gewinn an Rückhaltevolumen für Hochwasser, wenn die relativ kleine Fläche südlich der Straße miteinbezogen wird. Freuen über die Nachricht kann sich auch der Angelsportverein Nackenheim, dessen Teich und Vereinsheim mitten in der Flutfläche gelegen hätte.